

## Stadt will nachts Tempo 30 durch Endingen

KLAUS IRION

**Endingen.** Können die Endinger B27-Anwohner bald ruhiger schlafen? Geht es nach der Balinger Stadtverwaltung, lautet die Antwort ja. Oberbürgermeister Helmut Reitemann bestätigte gestern im Rahmen der Sitzung des Verwaltungsausschusses, „dass wir beim Tübinger Regierungspräsidium den Antrag stellen werden, die Endinger Ortsdurchfahrt nachts zwischen 22 Uhr und sechs Uhr zur Tempo 30-Zone zu erklären“. Den Grundstein für diese Entwicklung hatte die vor einiger Zeit ins Leben gerufene Endinger und Erzinger B27-Bürgerinitiative gelegt. Beim Endinger Ortschaftsratsrat liefen die B27-Umgehungsstraßen-Aktivisten offene Türen ein. Kleiner Wermutstropfen: „Sie haben unseren großen Wunsch, 24 Stunden am Tag Tempo 30 zu bekommen, nur noch unscheinbar in ihren Antrag ans Regierungspräsidium aufgenommen“, kritisierte Ortsvorsteher Walter Ladenberger. OB Reitemann rechtfertigte diesen Schritt „mit der Tatsache, dass eine Temporeduzierung tagsüber den Lärm kaum reduzieren würde“. Entsprechend gering sei die Chance gewesen, dass das RP die Maximalforderung erfüllen würde.



## Urkunden und Preise für ehrenamtliche Helfer des Fußballbezirks Zollern

**Balingen.** Der Fußballbezirk Zollern würdigte kürzlich in der Sparkasse Zollernalb in Balingen ehrenamtliche Helfer in einer Feierstunde und übergab die DFB-Ehrenamtspreise. Horst Buchholz vom FC Winterlingen wurde Bezirksieger 2011. Ausgezeichnet wur-

den Petra Linder (TSV Frommern), Sandra Deufel (SV Schwenningen), Sabrina Löffler (SV Grünweiß Stetten), Branko Bagaric (FV Bisingen), Daniel Ritter (SV Dotternhausen), Axel Wick (TSV Trillfingen), Thorsten Demer (TSV Boll), Karl Sauer (SV Tübingen) und Gottfried Deu-

fel (SV Hartheim). Zum dritten Mal wurde der WFFV-Vereinssehenspreis vergeben. Dafür hatten sich neun Vereine beworben. Die Entscheidung der Jury fiel auf den SV Erlaheim, der sich über Preis im Wert von 2500 Euro freuen darf. Die Auszeichnung nahm Jugendleiter Steffen Welte entgegen. Der TSV Trillfingen auf Rang zwei gewann einen Wochenendaufenthalt für 18 Vereinsmitarbeiter im Wert von 2000 Euro. Für den FV Bisingen als dritten Sieger gab es einen Warengutschein über 500 Euro. Text/Foto: Horst Schweizer

## Klassik trifft auf Jazz

„Trio Elego“ spielt bei Balinger Konzerte in der Stadthalle

**Balingen.** Freunde der Klassik und des Jazz dürfen sich freuen: Am kommenden Sonntag, 22. Januar, gastiert in der Reihe „Balinger Konzerte“ im großen Saal der Stadthalle Balingen um 19 Uhr das „Trio Elego“. Die drei Musiker, so verspricht der Veranstalter, bieten mit Klarinette, Fagott und Klavier eine ungewöhnliche Besetzung mit reizvollen Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten in der Klassik und der Jazzmusik.

Gestalterische Reife, Neugier und ansteckende Freude an der Musik seien Markenzeichen des Trios, heißt es in der Mitteilung weiter. Antonia Lorenz (Soloklarinetistin am Staatstheater Oldenburg), Philipp Zeller (Solofagottist der Dresdner Philhar-

moniker) und Isabel von Bernstorff (Dozentin an der Musikhochschule Frankfurt) werden bei ihrem Konzert zunächst klassische Werke von Mendelssohn und Beethoven spielen. Dann wird das Trio, dessen Mitglieder sich 2007 kennengelernt haben, Stücke von Francis Poulenc zum Besten geben.

Für viele Musikfreunde ein Höhepunkt, so die Mitteilung des Veranstalters, sind die Kompositionen von Daniel Schnyders, der auf ganz neue und unachahmliche Weise Jazz und Kammermusik miteinander verknüpft. Karten für das „Classic meets Jazz-Konzert“ gibt es an der Abendkasse der Stadthalle Balingen.



Halten ihren Garten in Schuss: Die Preisträger des 49. Blumenwettbewerbs in Erzingen. Vorsitzende Sigrd Müller (links) und ihr Stellvertreter Kurt Link (rechts) überreichten ihnen dafür eine Urkunde. Foto: Michael Üblacker

## LESERBRIEFE

Leserbriefe sollten 80 Druckzeilen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zu: „Keine Sonne vom Dach“ vom 15. Januar

## Es gibt genügend Vorzeigebispiele

Ja, leider können wir keine Photovoltaik-Anlage wegen der schwachen Statik auf unserem Kirchendach installieren. Viel Aufwand haben wir betrieben, um zu diesem Ergebnis zu kommen. Dennoch: Auch dieses Ergebnis hat seine positiven Seiten. Es haben uns viele Zuschriften, Telefonate und E-Mails von Menschen erreicht, die unser Vorhaben unterstützen wollten, und bei weitem nicht nur von Gemeindegliedern aus unserer eigenen Kirchengemeinde.

Aus dem Zollernalbkreis und darüber hinaus kamen Stimmen, die es gut fanden, dass wir nicht immer nur von Bewahrung der Schöpfung reden, sondern auch etwas dafür tun wollten – und das auch gegen eventuelle Widerstände des Denkmalmates. Die Leipziger Nikolaikirche ist wohl das bekannteste Beispiel für eine gelungene Umsetzung von sinnvollen ökologischen Zielen gegen unverständliche bürokratische Zwänge und über die Bildersuche bei den verschiedenen Suchmaschinen im Internet finden sich Dutzende weiterer Beispiele. Die evangeli-

sche Kirchengemeinde in Nordheim am Neckar ist sogar bis zum Verwaltungsgerichtshof in Baden-Württemberg gegangen, um ihre Anlage gegen denkmalschutzrechtliche Bedenken des Landes durchzusetzen.

Das achtzehnteitige Urteil mit Begründung kann ich gerne weiterreichen. Und wer sich eine solche Anlage, auch noch mit künstlerischen Akzenten versehen, hier in unserer Nähe einmal selber anschauen möchte, kann dies in Mühlen am Neckar gerne machen: Dort befindet sich auf der katholischen Herz-Jesu-Kirche eine Glas-Kunst-PV-Anlage, mit der die Gemeinde nicht nur ein Zeichen für die Verantwortung der Menschen für die Schöpfung setzen wollte, sondern mit deren Überschuss die Gemeinde Projekte in der Dritten Welt unterstützt. Daher gilt mein Dank dem ZOLLERN-ALB-KURIER und Redakteurin Rosalinde Conzelmann für die Berichterstattung, ohne die das Thema keine so weiten Kreise gezogen hätte. Pfarrer Christof Seisser Bürgermeister-Jetter-Straße 25 Balingen

Zu: Fusion der Volksbanken

## Vereinigte Volksbank Zollernalb ist passé

Vor einigen Wochen war in der Zeitung zu lesen, dass die Volksbank Balingen mit der Volksbank Rottweil fusionieren möchte. Das ist von der Sache her richtig, für eine Fusion gibt es sicherlich gute Gründe. Die Volksbank Rottweil ist dafür bestimmt ein potenter Partner. Gleichwohl ist es einfach schade, dass mit einer Fusion von Balingen die Möglichkeit zur Bildung einer vereinigten Volksbank

Zollernalb so nicht mehr möglich ist. Natürlich ist eine noch stärkere Volksbank Balingen-Rottweil für deren Kunden und Mitglieder auch ein Gewinn. Jedoch wäre eine harmonische Lösung innerhalb des Landkreises, sentimental betrachtet, schöner und räumlich gesehen naheliegender.

Albert Sauter  
Eugen-Bolz-Strasse 3  
Balingen

## Vorgärten verschönern Ort

Beim Blumenschmuckwettbewerb werden 300 Gärten bewertet

**Die Gartenfreunde in Erzingen haben den Ort im vergangenen Jahr in schönen Farben aufblühen lassen und zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen. Dafür wurden sie in einer Feierstunde ausgezeichnet.**

**Erzingen.** Die Juroren vom Obst- und Gartenbauverein hatten keine einfache Aufgabe. Der stellvertretende Vorsitzende Kurt Link sprach allen Gartenbesitzern seine Anerkennung über die Viel-

falt und den Blumenreichtum aus. Ausschlaggebend für die Bewertung seien drei Kriterien gewesen: Der Vorgarten, die Pflege der Pflanzen und der Gesamteindruck.

In den rund 300 zu bewertenden Gärten wurden die Kriterien vortrefflich durch „Pflanzenvielfalt, Abstimmung, Standortwahl, Pflegezustand und Gestaltung umgesetzt“, lobte Kurt Link bei der Preisverleihung in der Geischberghalle. „Jeder hatte auf seine ganz spezielle Art den Blumenschmuck arrangiert“. Am En-

de hatte die Bewertungskommission des Obst- und Gartenbauvereins die Gärten und Vorgärten von 86 Hobbygärtnern ausgewählt, die mit einem Preis ausgezeichnet wurden.

In Anerkennung vorbildlicher Leistung haben Anne Feyrer, Brigitte Luippold, Ursula Bürkle, Waltraud Feuser, Ute Schweizer, Birgit Schmid, Inge Müller, Waltraud Sautter, Beate Kiefer, Marianne Heim, Ingrid Fischer, Ingeborg Isert und Gertrude Heilmann eine Urkunde bekommen. Michael Üblacker



## Eine Abfahrt nach der anderen bei idealen Pistenverhältnissen am Hochjoch

**Weilstetten.** 44 Mitglieder des Turnverein führen gemeinsam ins Montafon. Am Hochjoch und im Gebiet Silv-

retta Nova herrschten ideale Pistenverhältnisse, so dass Ski und Boards ausgiebig getestet werden konnten. Der

frühlingshafte Sonnenschein den ganzen Tag über machte den Ausflug perfekt. Durch heiße Rote vom Grill ge-

## NOTIZEN

### Fahrt nach Pforzheim

**Balingen.** Am Dienstag, 7. Februar, fährt die Volkshochschule Balingen nach Pforzheim. Dort wird die Sonderausstellung „Serpentina – die Schlange im Schmuck der Welt“ besichtigt. Am Nachmittag wird die „Schmuck-Welten“, ein 4000 Quadratmeter großes Erlebnis- und Einkaufszentrum, in dem sich alles um Edelmetalle und teure Steine dreht, besucht. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 0 74 33/90 80 0.

### Vortrag über Israel

**Balingen.** Heute spricht um 19.30 Uhr im evangelischen Hermann-Berg-Gemeindehaus in Balingen Jochen Volmer zu dem Thema „Israel – Volk, Land und Staat in biblischer Sicht“. In dem Vortrag wird auch der Konflikt zwischen Israel und Palästina angesprochen.

### Haushaltentwurf im Rat

**Heselwangen.** Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Donnerstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresrückblick, die Friedhofsordnung und der Haushaltsentwurf für 2012.

### Jahresfeier der TSG

**Balingen.** Die Jahresfeier der Turner der TSG Balingen findet am nächsten Samstag, 21. Januar, in der Eberthalle statt. Alle Gruppen der Abteilung werden mit Beiträgen die Feier gestalten. Die Vorbereitungen für das Programm laufen bei den Beteiligten auf Hochtouren. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Gäste sind willkommen.

### Tennisclub wählt

**Ostdorf.** Am Freitag, 3. Februar, findet die Mitgliederversammlung des Tennisclubs Ostdorf statt. Auf der Tagesordnung im Vereinsheim stehen Berichte der Vorstandschaft, der Sport- und Jugendwarte sowie Wahlen und Anträge.

### „Emil für dich!“

**Ostdorf.** Das Volkstheater Balingen führt am Samstag, 28. Januar, um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Ostdorf das Theaterstück „Emil für dich!“ auf. Bei dem Stück handelt es sich um eine Liebeskomödie. Karten gibt es unter der Telefonnummer 07433 / 8455 (ab 18 Uhr).

### Winterwanderung

**Frommern.** Die nächste Wanderung des Albvereins Frommern ist am Sonntag, 22. Januar. Die Wanderung führt an der Bahnstrecke entlang Richtung Endingen. Von dort geht es über den Hummelberg (ehemalige Erddeponie) nach Weilstetten (Einkauf). Der Rückweg geht über den Sportplatz Linde auf dem Radweg zum Ausgangspunkt zurück. Treffpunkt für die Wanderung ist um 13 Uhr am Parkplatz bei der Waldorfschule. Gäste sind willkommen.

### Helferfest

**Balingen.** Der Ski- und Surfclub lädt am Freitag, 20. Januar, um 19.30 Uhr im BTG-Clubheim zum Helferfest ein. Am Samstag, 21. Januar, ist eine Winterwanderung über den Heuberg. Treffpunkt für die Wanderung ist um 15 Uhr am Clubheim der BTG am Tennisplatz. Wanderführer sind Helga Seifert und Ingold Daub. Ab 17 Uhr ist eine Einkehr in der „Krone“ in Endingen.